





## DER SATANARCHÄOLÜ- GENIALKOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH

Der Zauberer Beelzebub Irrwitzer hat ein Problem: Es ist der letzte Tag des Jahres und sein Soll an bösen Taten ist noch nicht erfüllt. Üble Folgen stehen ins Haus, wenn er nicht bis Mitternacht reinen Tisch gemacht hat. Glücklicherweise hat seine Tante, Hexe Tyrranja Vamperl, ein ähnliches Problem, und kann auch die Schuldigen benennen: Die Spione, die der Rat der Tiere den bösen Zauberkundigen ins Haus geschickt hat, sind die Verursacher ihres Versagens. Doch es gibt da noch den sagenhaften Wunschpunsch, der – äusserst wirkungsvoll, aber schwierig in der Herstellung – Abhilfe schaffen und böse Taten über das Land rollen lassen könnte. Und während die beiden Schurken sich an den Zauberkessel begeben, versuchen die Spione, Rabe Jakob und Kater Maurizio, dieses Grauen zu verhindern.



## MICHAEL ENDE (1929–1995)

Als beinahe einziger deutscher Autor im Fantastik-Bereich, der es zu internationaler Bekanntheit gebracht hat, gebührt Michael Ende besonderer Ruhm, «Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer», sein erster Roman und erster grosser Erfolg, wurde anfangs von etlichen Verlagen abgelehnt. Seine Bücher wurden mittlerweile in mehr als 50 Sprachen übersetzt und vielfach verfilmt, wovon sich der Autor meistens vehement distanzierte. Zu Michael Endes Werken zählen viele Kinder- und Jugendbücher, Geschichten für Erwachsene und Gedichte, Lieder und theoretische Texte.

Der 1995 verstorbene Schriftsteller Michael Ende beschenkte die Welt zudem mit einem weniger bekannten Werk – obschon es ebenso Einzug in die Hallen der Kinderbuchklassik gefunden hat:

«Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch».



## AUF DER BÜHNE

- Prof. Dr. Beelzebub Irrwitzer  
Ursula Schnellmann
- Maledictus Made  
Chiara Meier
- Maurizio di Mauro  
Thomas Burkhardt
- Jakob Krakel  
Robin Tillessen
- Tyrannia Vamperl  
Ursina Baselgia
- Der heilige Sylvester  
Laura Natter

## HINTER DER BÜHNE

- Regie  
Seraina Curtins
- Theaterpädagogische Leitung  
Lina Frei-Baselgia
- Lichtgestaltung  
Ueli Binggeli
- Kostüme  
Lilo Kuhn
- Bühnenbild  
Christina Luzzi
- Gestaltung  
Christina Luzzi
- Fotografie  
Marcel Frei



## Theatersaal Klinik Beverin, Cazis

### Premiere

FR 12.02.10 19.00 Uhr  
SA 13.02.10 19.00 Uhr  
SO 14.02.10 17.00 Uhr  
MI 17.02.10 17.00 Uhr  
FR 19.02.10 19.00 Uhr  
SA 20.02.10 19.00 Uhr  
SO 21.02.10 17.00 Uhr

### Reservationen

081 632 22 29

MO bis FR 16.00 bis 19.00 h

SA und SO 10.00 bis 18.00 h

### Eintrittspreise

CHF 20.–/CHF 10.–

Die Aufführungen richten sich  
an Jugendliche ab 10 Jahren.

Theater Muntanellas

Annalisa Halter-Gabriel

Demvitg 13

7158 Waltensburg/Vuorz

[theater.muntanellas@bluewin.ch](mailto:theater.muntanellas@bluewin.ch)

[www.muntanellas.ch](http://www.muntanellas.ch)

Rechte: Verlag für Kindertheater  
Uwe Weitendorf GmbH,  
Hamburg



**WIR DANKEN ALLEN  
SPONSOREN, GÖNNERN  
UND HELFERN, DIE ZUM  
GELINGEN DIESER  
PRODUKTION BEIGE-  
TRAGEN HABEN.**

- Alsoft Informatik AG, Paspels
- Marlies Banzer, Thusis
- Gisela und Marco Belleri, Summaprada
- Milly Bircher, Chur
- Dietmar von Blumenthal, Rodels
- Suzanne von Blumenthal-Bundschu, Rodels
- Maria Bühler-Laubscher, Masein
- Marcel Caviezel, Fürstenaubruck
- Foidl Hegland & Partner AG, Thusis
- Gemeinden Almens, Cazis, Masein, Pratval, Sils, Thusis, Tomils, Zillis
- Peter Giacomelli, Trin Mulin
- Richard Hänzi, Splügen
- Carmen und Uwe Hinrichsen, Bonaduz
- Barbara und Gérard Hirsbrunner, Scharans
- Kraftwerke Hinterrhein AG, Thusis
- Hotel Weiss Kreuz, Thusis
- Kulturförderung Kanton Graubünden
- Lisa und Ruben Lanicca, Sarn
- Migros Kulturprozent
- Vreni und Gian Monsch, Thusis
- Walter Monstein, Thusis
- Anita und Beat Pirovino, Cazis
- Pitsch AG, Thusis
- Nicole und Thomas Rüegg-Banzer, Thusis
- Rotary Club, Thusis
- Silvia und Domenic Scharplatz, Thusis
- Hanny Schneller, Cazis
- Edith und Jakob Stähli-Lenz, Vaz
- Georges Stucki, Paspels
- Carmen und Titus Toscano, Thusis
- Stiftung Dr. M.O. Winterhalter

(Stand 01.12.2009)



«WENN UNSERE  
VORSTELLUNG VON DER  
WIRKLICHKEIT SICH ÄNDERT,  
ÄNDERT SICH DANN AUCH  
DIE WIRKLICHKEIT?»

Michael Ende